

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

72 (13.3.1844)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 72

Mittwoch den 13. März

1844.



## Großherzoglich Badische Eisenbahn.

Höherer Anordnung zufolge werden die Eisenbahnfahrten vom 15. März an bis auf weitere Bestimmung in nachstehender Weise stattfinden.

| Abfahrt von<br>Karlsruhe                                    |    | Nach und Von |   | Ankunft in<br>Karlsruhe |      |
|---|----|--------------|---|-------------------------|------|
| St.   | W. |              |   | St.                     | W.   |
| <b>I. Tägliche Wagenzüge:</b>                               |    |              |   |                         |      |
| Morgens   | 6  | —            | Durlach   | Morgens                 | 6 39 |
| "   | 7  | —            | Durlach, Weingarten, Bruchsal, Langenbrücken, Wiesloch,<br>Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim | "                       | 8 54 |
| Vormittags  | 10 | 30           | Durlach   | Vormittags              | 11 9 |
| Mittags   | 12 | —            | Durlach, Weingarten, Bruchsal, Langenbrücken, Wiesloch,<br>Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim | Nachmittags             | 2 37 |
| Nachmittags   | 3  | 30           | Durlach   | "                       | 4 9  |
| Abends  | 5  | 45           | Durlach, Weingarten, Bruchsal, Langenbrücken, Wiesloch,<br>Heidelberg, Friedrichsfeld, Mannheim | Abends                  | 8 35 |
| <b>II. Außerordentliche Fahrten:</b>                        |    |              |   |                         |      |
| a. an allen Sonn- und Feiertagen.                           |    |              |   |                         |      |
| Nachmittags   | 2  | —            | Durlach   | Nachmittags             | 2 29 |
| Abends  | 6  | 30           | Durlach   | Abends                  | 7 10 |
| Nachts  | 10 | —            | Durlach, Weingarten und Bruchsal  | "                       | —    |
| b. Montags und an den auf die Feiertage<br>folgenden Tagen. |    |              |   |                         |      |
| Morgens   | —  | —            | Durlach, Weingarten und Bruchsal  | Morgens                 | 6 36 |

N.B. Die Fahrt von Karlsruhe nach Durlach um 6 Uhr Morgens findet Montags und an den auf die Feiertage folgenden Tagen nicht statt.  
Karlsruhe den 10. März 1844.

Großherzogliches Eisenbahn - Amt.

Widmann.

vd. Scholl.

### Bekanntmachungen.

In einer dahier gegen den gewesenen Kaufmann Friederich Hager von hier anhängigen Untersuchung hat sich herausgestellt, daß derselbe nachstehend beschriebene Gegenstände, über deren rechtmäßigen Erwerb er sich nicht gehörig ausweisen konnte, dahier verkauft hat.

Da dieselben höchst wahrscheinlich entwendet worden sind, so fordern wir alle diejenigen, welche Eigenthums-Ansprüche an diese Gegenstände zu machen haben, auf, dieselben innerhalb 6 Wochen anher geltend zu machen.

1) Einen kurzen Paletot-Ueberrock von braunem Tuche mit Kragen und Aermelaufschlägen von schwarzem Sammet. Derselbe ist mit großen überspon-



nenen braunen Knöpfen besetzt, welche vornen auf beiden Seiten mit den entsprechenden Knopflöchern bis unten herabgehen, hat auf beiden Seiten vornen querlaufende Taschen, woran sich Luchklappen befinden, ist mit bräunlich grauen mit blauen Streifen carriertem, wollenem Zeuge durchgängig gefüttert, und hat hinten ebenfalls 2 Taschen, deren Oeffnung inwendig angebracht ist, die Aermel sind mit gelber Leinwand gefüttert.

2) Eine blau und schwarz gestreifte Sammtweste, mit farbigen Dessins, in Shawlsform gemacht und mit schwarz lackirten runden Knöpfchen besetzt.

3) Zwei Paar feine Mannshemden von Leinwand ohne Zeichen (wahrscheinlich früher mit rother Dinte gezeichnet.)

4) Ein großes wollenes Halstuch von amaranter Farbe mit weißen Blumendessins und Franzen von denselben Farben.

Karlsruhe den 2. März 1844.

Großh. Stadtm.

Stößer.

vdt. Müller.

Die Reinigung der Fenster in der hiesigen evangel. Stadtkirche soll im Commissions-Wege vergeben werden.

Es werden zur Einreichung von verschlossenen Commissions-Geboten an die hiesige Großh. Domainen-Verwaltung die Hrn. Glasermeister dahier mit dem Bemerken eingeladen daß diese Gebote den 23. März Mittags 12 Uhr eröffnet werden, und bis dorthin die Uebernahmsbedingungen täglich auf der Großh. Domainen-Verwaltung eingesehen werden können.

Karlsruhe den 11. März 1844.

Großh. Residenz-Bau-Inspection.

### Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Ackerversteigerung.] Auf Antrag des Ludwig Bachmeyer wird der unten beschriebene Acker Freitag den 15. dieses Monats, Nachmittags 3 Uhr im Gasthof zum Waldhorn dahier öffentlich versteigert und sogleich zugeschlagen werden, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Beschreibung des Ackers.

Ein Morgen Acker im Sommerstrich, einseits Zeitungsträger Bachert, anderseits unbekannt.

Karlsruhe den 11. März 1844.

Großh. Stadtm. Revisorat.

Gerhard.

vdt. Bed.

(3) [Versteigerung.] Der Militär-Holzplatz vor dem Ruppurrer Thor mit einem Flächenraum von 145 $\frac{7}{8}$  Quadratruthen, zwischen dem Hofe der Landes-Gestüts-Cassirs-Wohnung und dem Neubruchweg liegend, und vornen durch die Straße nach Ruppurr, hinten durch den Eisenbahnhof begrenzt, wird

Montag den 18. März d. J. Morgens 10 Uhr

in dem Geschäftszimmer der Kasern-Verwaltung im Kasern-Requisiten-Magazin vor dem Ruppurrer Thor, in drei Abtheilungen und sodann auch im Ganzen öffentlich zu Eigenthum versteigert, wozu die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerken eingeladen

werden, daß dieser Platz durch seine Lage an der Straße und die Nähe des Eisenbahnhofes sich zur Ueberbauung sehr gut eignet, daß dessen Abtheilung hiernach bemessen ist, und daß der befallige Plan und die Verkaufs-Bedingungen in dem Garnisons-Bureau bis zum Versteigerungstage zur Einsicht offen liegen.

Karlsruhe den 27. Februar 1844.

Großh. Garnisons-Commandantschaft.

v. Kalenberg, General-Major.

(2) [Holzversteigerung.] Aus dem Großh. Hardtwald, Forstbezirks Eggenstein, werden öffentlicher Versteigerung ausgesetzt:

Distrikt Wannwald,

Donnerstag den 14. d. M.

9 Stamm Forlen, Holländer-, Bau- u. Nugholz,

1 $\frac{1}{2}$  Klafter heimbüchen Scheitholz,

2 „ büchen Scheitholz und

69 $\frac{3}{4}$  „ eichene Stumpen.

Die Zusammenkunft findet früh 9 Uhr dahier beim Ludwigs Thor statt, und muß für das Brennholz und für die Stumpen, im Walde gleich baare Zahlung geleistet werden.

Karlsruhe den 7. März 1844.

Großherzogl. Hof-Forstamt.

v. Schönau.

(1) [Bau-, Nutz- und Brennholzversteigerung.] Aus Domainenwaldungen, Mittelberger Forst's werden durch Bezirksförster Schmitt nachbenannte Hölzer öffentlich versteigert werden, als:

Mittwoch den 20. d. M., Morgens halb 9 Uhr

20 Stamm Forlen Bauholz,

200 Stück büchene Leiterstangen,

63 Klafter Buchen, Birken, Forlen und Aspen

Scheitholz,

67 Klafter Buchen u. gemischtes Prügelholz,

13775 Stück büchene und gemischte Wellen.

Sodann:

Donnerstag den 21. d. M., Morgens halb 9 Uhr

421 Stück tannene Gerüst u. Leiterstangen,

93 $\frac{1}{2}$  Klafter, Buchen, Tannen, Birken, und

Aspen Scheitholz,

132 $\frac{1}{2}$  Klafter, Buchen und gemischtes Prügelholz.

Die Zusammenkunft ist am 20. d. M. zur bestimmten Stunde zu Völkersbach am Rathhaus und am 21. d. M. zu derselben Stunde in Frauenalb.

Karlsruhe den 10. März 1844.

Großherzogl. Forstamt.

Fischer.

(2) Ettlingen. [Holzversteigerung.] Im Ettlinger Stadtwald werden öffentlicher Steigerung ausgesetzt:

Freitag den 15. d. M.,

Distrikt Seebruch, Weier und Horberloch.

7 Stamm Eichen,

6 „ Rothruschen,

1 „ Hainbuche und

1 „ Linde.

Samstag den 16. d. M.

Distrikt Lohwald.

72 Klafter büchen Scheitholz,

13 $\frac{1}{2}$  „ Prügelholz,

5 „ eichen Scheitholz und

350 Stück büchene Wellen.

Die Zusammenkunft findet am ersten Tag, früh



8 Uhr, bei der Pulvermühle und am zweiten Tag, früh 9 Uhr, im Althal auf dem neu angelegten Holzabfuhrweg bei der Kochmühle statt.

Gettingen den 5. März 1844.

Bürgermeisteramt.

(1) [Kartoffelversteigerung.] Eingetretener Hindernisse wegen wird die Versteigerung von ohngefähr 300 Sester Kartoffeln

auf der Markgräflichen Domäne Maximilians-Aus, statt Donnerstag den 14. erst Montag den 18. d. M. Nachmittags 2 Uhr abgehalten, und werden die Liebhaber hiezu eingeladen.

Karlsruhe den 12. März 1844.

Markgräflich Badische Gutsverwaltung.

(3) [Hausversteigerung.] Da die erste Versteigerung des Hauses Nr. 37, nebst einer vollständigen Mehrgereinrichtung, in der neuen Kronenstraße stehend, kein genügendes Resultat geliefert hat, so ist man geneigt, es bis Mittwoch den 13. März Nachmittags 3 Uhr einer zweiten und letzten Versteigerung im Gasthaus zu den 3 Lilien auszusetzen, mit dem Bemerkten, wenn ein annehmbares Gebot geschieht, das es sogleich für Eigen zugeschlagen wird.

Aus Auftrag:

Friedrich Seippel Taxator.

(2) [Weinversteigerung.] Im Keller des Hauses No. 33, der Adlerstraße werden nächsten Freitag den 15. März d. J. Vormittags 10 Uhr folgende reingehaltene Weine in beliebigen Parthien um billige Preise versteigert, als:

3000 Maas 1842r Kläbner,

1500 Maas 1835r Klingelberger,

wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

(2) [Fahrräderversteigerung.] Donnerstag den 14ten d. M. Vormittags 9 Uhr werden aus der Verlassenschaft der Geh. Rath v. Schilling Wittwe folgende Fahrnisse gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, als: Silber, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 11. März 1844.

(1) [Versteigerung.] Heute Mittwoch den 13ten März Nachmittags 3 Uhr wird in der langen Straße No. 187, neben Seifensieder Maret eine Parthie abgängiges Bauholz, zu Brennholz, in kleinen Abtheilungen versteigert werden, wozu die Liebhaber eingeladen sind.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Hirschstraße No. 1. ist ein Logis zu vermieten, dasselbe besteht in 4 Zimmern, Küche, und Keller, auf den 23. April beziehbar.

In der alten Herrenstraße No. 15. sind drei Zimmer, wovon zwei auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel, zusammen oder theilweise an ledige Herrn sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

In der neuen Hirschstraße No. 23. sind zwei schön möblirte Zimmer auf die Straße gehend, einzeln oder zusammen an solide Herrn sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 11. im 3. Stock ist ein schönes heizbares Zimmer mit Bett und Möbel zu verleihen und kann sogleich oder auf den 1. April bezogen werden.

In der neuen Adlerstraße No. 27. ist im mittlern Stock ein Logis mit 3 Zimmern sammt Zugehör sogleich oder auf den 23. April zu beziehen und ebener Erde ein schönes Zimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten.

Bei Semai Domburger, Zähringerstraße No. 17. sind, auf den 23. April beziehbar, im untern Stock eine Stube, Altkof, Küche re. sodann ein Mansardenlogis, bestehend in einer Stube, Küche re. zu vermieten.

Es ist ein Logis zu vermieten in der neuen Thorsstraße, nächst am Karlsthor, bestehend in drei Zimmern, Küche, Holzplatz, Platz im Keller. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße No. 6. bei Georg Bette.

In der Kronenstraße No. 40. im 2. Stock ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten, und kann bis den 1. April bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 17. sind mehrere Zimmer im untern Stock vornenheraus und im dritten Stock mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1. April zu vermieten.

In der Amalienstraße (am Ludwigplatz) sind im Haus No. 35. auf den 23. April oder bis zum 23. Juli zwei Logis zu vermieten. Der obere Stock, bestehend in 9 bis 11 Zimmern und das untere Loais in 6 Zimmern nebst allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten. Auf Verlangen wird auch ein Theil des Gartens dazu abgegeben.

(2) [Wohnungsgesuch.] Es sucht Jemand in der Nähe des Mühlburger Thores, entweder in der Amalien-, Stephanien- oder Hirschstraße, eine freundliche Wohnung von vier Zimmern, Küche re. für Mitte April zu beziehen. Wer diesem Gesuch entsprechen kann, beliebe gefälligst die Nummer seines Hauses in der Redaction dieses Blattes anzugeben.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Bei der hiesig Liddell'schen Stiftungs-Casse liegen 1500 fl. zum Ausleihen auf erste Hypothek und Pfandurkunde parat.

Großh. Hospital-Commission.

(1) [Kapital zu verleihen.] Bei hiesiger Hospital-Casse liegen 1600 fl. zum Ausleihen auf erste Hypothek und Pfandurkunde parat.

Großh. Hospital-Commission.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen für hiesige Stadt auf den 23. April 6 — 7000 fl. zum Ausleihen bereit und ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen bei wem.

(1) [Gesuch.] Es wird auf Ostern eine gute Köchin gesucht. Nur solche, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, dürfen sich melden in der Stephanienstraße No. 84.

(2) [Gesuch.] Es wird auf Ostern ein junges Mädchen in Dienst gesucht, Schloßstraße No. 3. ist ersten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das gut kochen kann und auch im Nähen und Bügeln gut erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße No. 20.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen welches ordentlich weisnähen kann u. sich sonst auch ändern



häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf kommende Ostern eine Stelle zu erhalten als Zimmermädchen oder was sich sonst eignet, sie sieht aber mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen im Hof von Holland im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Es wünscht ein gefittetes Mädchen, das im Kochen wohl erfahren ist und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im großen Zirkel No. 18. ebener Erde.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen, welches deutsch und französisch spricht, auch im Puhgeschäft erfahren ist, wünscht eine Stelle als Ladenmädchen oder zu Kindern, auch als Jungfer zu einer honetten Herrschaft wäre ihr angenehm. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen neue Waldstraße No. 47.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges Mädchen vom Lande, welches gut nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht bis Ostern eine Stelle bei Kindern zu erhalten. Das Nähere erfährt man Lindenstraße No. 6.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches bügeln und nähen kann, und in allen Arbeiten wohl erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht auf Ostern bei einer Herrschaft einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen am Ettlinger Thor beim Thorwart.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gefegtem Alter, die gut Kochen und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht bis Ostern einen Dienst zu erhalten. Zu erfahren im innern Zirkel No. 4. im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich zu allen häuslichen Arbeiten eignet, auch mehrere Jahre bei Herrschaften diente und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine Stelle auf Ostern zu erhalten. Zu erfragen in der Akademiestraße No. 23. im mittlern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut bügeln und nähen kann und alle häusliche Arbeit versteht, wünscht eine Stelle auf Ostern als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen in der Waldstraße No. 17. im Hinterhaus.

(2) [Lehrlingsgesuch.] Zu einem Friseur-Geschäft wird ein Lehrling gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Bermisteter Regenschirm.] Am Sonntag früh wurde in der katholischen Kirche im Adelstuhl ein königblau seidener Schirm stehen gelassen. Man bittet, denselben in der Akademiestraße No. 36. im 2. Stock gegen eine gute Belohnung abzugeben.

(2) [Entlehnter Regenschirm.] Ein großer blau seidener Regenschirm mit Griff von Horn, der vor etwa 14 Tagen ausgeliehen wurde, wolle bei Direktor Kutschmann wieder abgegeben werden.

(1) [Acker zu verkaufen.] In den Auäckern ist ein vorzüglicher halber Morgen Acker zu vermieten oder unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere Lindenstraße No. 1.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der langen Straße No. 39. ist ein langes Ladenfenster mit Laden sammt Ladenthüre mit Oberlicht, alles im guten Stand, auf April zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es sind 2 Konfirmanden-Präde zu verkaufen in der Ruppurrer Thor-

straße No. 6. der erstere im untern und der zweite im 3. Stock.

(3) [Garten zu vermieten.] Ein halber Morgen Garten im zweiten Gewann, mit schönen tragbaren Obstbäumen und mit vielen von der besten Sorte Reben, nebst allen Bequemlichkeiten versehen, ist zu vermieten. Das Nähere ist zu erfragen bei M. Debus, Deconom vor dem Ruppurrer Thor.

(1) [Anerbieten.] Es werden zwei Mädchen, welche das Weisnähen lernen wollen, unentgeltlich in demselben unterrichtet. Zu erfragen lange Straße No. 84. im 2. Stock.

### Offene Stellen.

In einer frequenten Wirthschaft finden 2—3 angehende Kellner Beschäftigung, der Eintritt kann sogleich oder auf den 1. kommenden Monats geschehen. Auch kann daselbst ein junger Mensch in die Lehre aufgenommen werden. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Man bringt hiermit den geehrten Herrschaften zur Kenntniß, daß einige Schülerinnen, welche bis nächste Ostern der Sophien-Schule entlassen werden, und welche außer dem Weisnähen auch das Bügeln erlernt haben, in Dienste zu treten wünschen. Nähere Auskunft hierüber ertheilt die Oberlehrerin in der Sophien-Schule.

Mit Anfang des kommenden Monats April beginne ich wieder einen Kurs in der Handelswissenschaft, mit besonderer Rücksichtnahme auf die französische Sprache. Diejenige, welche Theil daran nehmen wollen, belieben sich bei mir zu melden.

Frommel, Waldhornstraße No. 17.

Unterzeichnete macht die ergebene Anzeige, daß bei ihr wieder auf den 1. April einige Plätze für Mädchen, welche das Weisnähen, Stopfen und Zeichnen erlernen wollen, zu besetzen sind.

M. Sand, Wittwe,  
lange Straße No. 233.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Anzeige.

Feinste Salami di Bologna e di Verona, so wie Braunschweiger und Göttinger Würste und Westphalische Schinken sind ächt zu haben bei

Jacob Gianl.

Unterzeichneter macht einem hohen Adel und verehrten Publikum die ergebnisse Anzeige, daß er sich dahier als Zimmermaler und Anstreichermeister etablirt hat. Indem er sich in aller Art Plafon-Malerei, so wie im Holz-, Stein- und Metall-Anstrich, mit Leim- und Oelfarben bestens empfiehlt, macht er noch besonders auf seine neue Manier, Holzarten zu malen, die nach seiner Art so täuschend nachgemacht werden können, daß sie selbst von der natürlichen Holzgattung nicht mehr zu unterscheiden sind, aufmerksam. Unter billiger und schneller Bedienung empfiehlt sich

Ferd. Fris, Sohn,  
Zimmermaler und Anstreicher,  
wohnhaft in der Karlsstraße No. 5.



In der Conditorei von **Heinrich Wellmeth** findet man täglich 2 — 3 Sorten Gefrorenes vorräthig, und auf Bestellung werden alle Sorten Früchte, Blumen, Fastnachtstuchen, Ostereyer, ein Cacadu, 1 Melone, 1 Papagei, 1 Teller mit Erdbeern so wie große und kleine Frucht- u. Blumenkörbe von **Gefrorenem** verfertigt, zugleich empfehle ich Fromage à la glace von allen Sorten Gefrorenem und Bisquit glacé à la Rheims in Papierkapseln.

### Anzeige.

Folgende Instrumente sind mir zum Verkauf gekommen und stehen zur gefälligen Einsicht bereit. Eine gut gearbeitete Waage auf einem Stativ mit Mechanik, von Pistar in Berlin, sammt Gewichte und einem Glaskasten dazu, der Waagballen ist 16 Pariser Zoll lang, die Aze ruht auf polirten Steinen und die Zunge spielt über einem Gradbogen u. Ferner ein Sonnenmikroskop von Heris in London nebst den dazu gehörigen Vergrößerungslinsen u. auch ein kleines englisches Spiegelteleskop mit Silber gefaßt.

**Frd. Cccard**, Hofmechanikus.

### Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist eine frische Sendung Heilbronner Kunstmehl angekommen, was sich wegen vorzüglicher Schönheit und guter Qualität empfehlen läßt, und wird zu äußerst billigen Preisen verkauft.

**August Geisendörfer**, Bäckermeister, Amalienstraße No. 27.

Die Unterzeichnete beehrt sich die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie eine Sendung brüsseler und italienischer Strohhüte, von den feinsten bis zur gewöhnlichen Sorte, erhalten, und empfiehlt solche zu äußerst billigen Preisen zur Abnahme bestens.

**Selene Höllischer**,

Mitterstraße neben dem Museum.

### Strohhütbleiche.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen und Bleichen von Herren- und Damen-Strohhüten und bittet, unter Zusicherung guter Arbeit und prompter Bedienung, um geneigten Zuspruch.

**L. Walter**, geb. Prinz, alte Waldstraße Nr. 30.

### Strohhüte.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Fertigen von Strohhüten nach neuester Façon, und sind immer in großer Auswahl vorräthig zu haben, Damenhüte, Chinesische Dächer für Mädchen, Knabenhütchen, Kappen u. um ganz billigen Preis.

Auch werden Strohhüte gewaschen, gebleicht und verändert nach neuester Façon.

**L. Höllischer**, alte Herrenstraße Nr. 16. bei Hrn. Bäckermeister Dänzer.

### Pariser Châles

im neuesten Geschmacke,

### Confirmanden Châles

zu allen Preisen,

### Schwarze Seidenzeuge

aus den besten Fabriken sind so eben in schönster Auswahl bei uns eingetroffen.

**R. Wormser & Sohn.**

Feine glacierte Handschuhe zu 30 Kr. das Paar sind in großer Auswahl eingetroffen bei  
**S. Model**,  
vorderer Zirkel No. 20.

### Literarische Ankündigungen.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen Buchhandlungen dahier zu haben:

Die

## Heilige Charwoche

in ihren

### Gebeten und Ceremonien.

Zur

### Belehrung und Erbauung

nach dem

### Ritus der katholischen Kirche.

Broschirt 15 Kr.

Der Verfasser sagt unter Andern in dem Vorworte:  
„Die würdevollem Ernst feiert die kath. Kirche die heiligen Tage vor Ostern, und ein hoher Genuss liegt in den wohlthuenden Eindrücken, welche sie in reichlichem Maaße durch ihre Ceremonien spendet. Aber nicht unvorbereitet darf man bei diesen gottesdienstlichen Handlungen erscheinen; denn alle haben eine tiefe Bedeutung. Zum Verständniß derselben soll diese kleine Schrift behülflich sein; denn sie enthält eine vollständige Erklärung der kirchlichen Ceremonien in der Charwoche, so wie sämtliche Gebete des Priesters nach dem Ritus, und ist somit als Andachtsbuch für Christen jedes Standes und Alters geeignet.“

### Trauernachrichten.

Den 11. März d. J. Morgens 3 Uhr hat es dem Allmächtigen gefallen, nach langem Leiden, unsere geliebte Mutter und Schwiegermutter Frau Katharina Geisert, Wittwe des verstorbenen Handelsmann Geisert, in einem Alter von 75 Jahren und 3 Monat in ein besseres Jenseit zu sich zu nehmen. Wir bitten um stille Theilnahme.

Die Hinterbliebenen.



**Museum.**

Freitag den 15. d. M., findet die 6. und letzte Abendunterhaltung im Museum statt. Anfang 7 Uhr, Ende nach 1 Uhr.  
Die Commission.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 14. März: **Der alte Student**, Lustspiel in 2 Aufzügen von G. A. Freiherrn von Maltiz. Hierauf: **Doctor Robin**, Lustspiel in einem Aufzuge, nach dem Französischen von L. v. G.

**Frankfurter Börse am 11. März 1844.**

|                  | pCl.                        |                                     | Pop.     | Geld.                    |                | pCl.                    |                   | Pop.              | Geld.                | GELDSORTEN.       |                     |        |
|------------------|-----------------------------|-------------------------------------|----------|--------------------------|----------------|-------------------------|-------------------|-------------------|----------------------|-------------------|---------------------|--------|
| BADEN            | 3 1/2                       | Obligat. v. 1842                    | 97 1/8   | 96 7/8                   | HOLLAND        | 2 1/2                   | Integrale         | 57 3/8            | 57 1/8               |                   |                     |        |
|                  |                             | 50 fl. Loose v. 1840                | 61       | 60 7/8                   |                | 3 1/2                   | Syndicats         | 96 1/8            | 96                   | Neue Louisd'or    | 11                  | 4      |
|                  |                             | Bankactien                          | 2017     | 2015                     |                | 3 1/2                   | ditto             | 83 1/8            | 82 7/8               | Friedrichsd'or    | 9                   | 16     |
|                  |                             | 5 Metallig.-Obligationen            | 1131 1/2 | 1137 1/8                 |                | BAYERN                  | 3 1/2             | Obligationen      | —                    | 101 5/8           | Holl. 10 fl. Stücke | 9      |
|                  | 4 ditto ditto               | —                                   | 102 7/8  | Ludwig-Canal-Actien      | —              |                         | 76                | Rand-Ducaten      | 5                    | 34 1/2            |                     |        |
|                  | 3 ditto ditto               | —                                   | 79 3/4   | Lott.-Anlehen à fl. 300. | —              |                         | 95 1/4            | 20 Franken-Stücke | 9                    | 27 1/2            |                     |        |
|                  |                             |                                     |          | ditto à fl. 500          | 99 1/2         |                         | 99 3/8            | Engl. Sovereigns  | 11                   | 54                |                     |        |
| OESTER-<br>REICH |                             | 250 fl. Loose b. Rothschild v. 1839 | 134 1/2  | 134 1/4                  | DARN-<br>STADT | 3 1/2                   | Obligationen      | —                 | 97 5/8               | Landthaler, ganze | 2                   | 13 1/2 |
|                  |                             | 500 fl. Loose v. 1834               | 154 1/2  | 154 1/4                  |                | ditto                   | 103               | 102 7/8           | Preussische Thaler   | 1                 | 14 1/2              |        |
|                  | 2 1/2                       | Stadtbank-Oblig.                    | —        | —                        |                | Lott.-Anlehen à fl. 50. | 76 3/4            | 76 1/2            | Go d al Marco        | 377               | —                   |        |
|                  | 4 1/2                       | Obligat. b. Bethmann                | —        | 104 1/2                  |                | ditto Grossh. à fl. 25. | —                 | 32                | Hochhaltig-Silber    | 24                | 18                  |        |
|                  | 4 ditto ditto               | —                                   | 101 7/8  | NASSAU                   | 3 1/2          | Oblig. bei Rothschild   | —                 | 97 5/8            | Gering u. mittelhal. | 21                | 12                  |        |
|                  | 3 St.-Schuldsch. à 105 kr.  | 102 1/8                             | —        |                          | 25 fl. Loose   | —                       | 28 1/4            |                   |                      |                   |                     |        |
|                  | Prämien-scheine             | —                                   | 90       |                          | Obligationen   | —                       | 103 1/8           |                   |                      |                   |                     |        |
|                  | 5 Actiè incl. 6 Coupons     | 24 5/8                              | 24 3/8   |                          | FRANK-<br>FURT | 3 1/2                   | Taunusbahn-Actien | 379 3/4           | 379 1/2              | DISCONTO          | 2 1/4               |        |
|                  | 2 1/2 Consols. Lt. à fl. 12 | 47 1/2                              | 47 1/4   | ditto Obligationen       |                | —                       | 102 1/4           |                   |                      |                   |                     |        |

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Am Darmstädter Hof.** Hr. Bodemer, Kfm. von Zürich. Hr. Lind, Professor v. Berlin. Hr. Binder, Kfm. v. Stuttgart. Mad. Hohlenberg mit Söhne von Straßburg. Hr. Korkinger, Fabrikant von Offenburg. Hr. Billmann, Part. v. Hugstetten. Hr. Binder, Kfm. von Stuttgart. Hr. Wortmann, Kfm. v. Barmen. Hr. Kaiser, Kfm. v. Mainz. Hr. Mahler, Part. mit Sohn v. Stuttgart. Hr. Dalongé, Kfm. v. Straßburg. Hr. Benfel, Kfm. von Freiburg.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Cornell, Gastwirth von Witten.

**Im Erbbrünnen.** Hr. Bieß, Part. von Gernsbach. Hr. Reff, Part. v. Bern. Hr. Zingo, Kfm. v. Grefeld. Hr. Dessauer, Kaufm. v. Aßchaffenburg. Hr. Dinkelstedt, Hofrath v. Stuttgart. Hr. Feidel, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Pearfal, Rentier v. Baden. Herr Mons, Part. v. Konstanz. Hr. Neumann, Kfm. v. Mainz.

**Im Geist.** Hr. Deisler v. Mosbach. Hr. Schröder von Pforzheim.

**Im goldnen Adler.** Hr. Wespthal, Mechanikus aus Holstein. Hr. Wachter von Mannheim.

**Im goldnen Kreuz.** (Post.) Hr. Nathan, Kaufm. von Tübingen. Hr. Helfrich, Kfm. von Stuttgart. Hr. Feter, Kfm. von Rheims. Hr. Stöhr, Part. von Lindau. Hr. Reinhold, Part. von Baden. Hr. Zataraff, Part. von Seltsford. Hr. Hellweg, Kfm. v. Emmerich. Hr. Rehberg, Rent. v. Berlin. Hr. van Saar, Propr. aus Holland. Hr. Baron v. Levizko, kais. russl. Rittmeister von Moskau. Hr. Grell, Part. von Hamburg. Hr. Schmitz, Kfm. v. Wien. Hr. Breßler, Fabrikant von Geneve. Hr. Lameyer, Kaufm. von Bremen. Hr. Jeangaquet, Kaufm. von Neuchatel.

**Im goldnen Ochsen.** Hr. Steingötter, Part. v. Wiesloch. Hr. Sachermann, Gastgeber v. Straßburg. Hr. Finkeldey, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Marschütz, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Grimm, Kfm. v. Pforzheim.

**In der goldnen Waage.** Hr. Nehtinger von Wachenheim. Hr. Menges von Hainfeld. Hr. Wörtsching von Osterschönsfeld. Hr. Wächterheimer und Hr. Schuster von Lachen.

**Im Hof von Holland.** Hr. Dunst, Kaufm. von Rheyd. Hr. Ballein, Kfm. v. Berlin. Hr. Schmidt, Part. von Kempten.

**Im Wein, Friedrich von Baden.** Hr. Reichardt, Part. von Rappenu. Hr. Heubel, Kfm. von Gernsbach.

bach. Madame Zimmermann von Buch. Hr. Helmerich, Part. mit Gattin von Luxemburg.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Lindenthaler, Hdm. von Magdeburg. Hr. Hammel, Handm. von Neustadt. Hr. Straub, Hdm. von Oberkirch. Hr. Bühler, Gastgeber von Kusloch.

**Im Ritter.** Madame Obinger von Schliengen. Hr. Löw, Kfm. von Stuttgart. Hr. Junge von Kusdorf. Hr. Edeheimer, Kfm. von Aßchaffenburg.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Meule, Maler v. Baden. Hr. Singer, Kfm. v. Mainz. Hr. Kirchmayer, Kfm. v. Baden. Hr. Schlung, Kfm. v. Darmstadt. Hr. Peuschner, Kaufm. v. Lyon. Hr. Ulmann, Part. von Köln.

**Im rothen Haus.** Hr. Capes von Mannheim. Hr. Kollarik von Wien. Hr. Eberte, Part. von Speier. Hr. Kuhn, Part. von Durlach.

**Im Schwänen.** Hr. Grugmann, Bierbrauer von Ulm. Hr. Grugmann, Bierbrauer von Ulm.

**In der Sonne.** Hr. Ries, Lehrer v. Angelhurn. Hr. Merkle, Handm. v. Ladenburg. Hr. Breyer, Hdm. v. Schwegingen. Hr. Mühlberger, Hdm. von Derzsbach. Hr. Schirmer, Student von Hohenheim. Hr. Galacher, Hdm. von Ubstadt. Hr. Münzheimmer von Stebbach.

**Im weißen Löwen.** Hr. Butters, Kfm. von Heidelberg. Hr. Betterer und Hr. Pfeiffer v. Diefelsheim.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Müller, Notar mit Gattin von Neustadt. Hr. Smünd, Kfm. von Speyer. Hr. Schmidt, Part. von Webenheim. Hr. Rath, Part. von Heidelberg. Hr. Sattler, Part. doher. Hr. Kosack, Rent. von Paris. Hr. Dümlich, Kaufm. von Mainz. Hr. Leon, Kfm. von Paris. Hr. Collig, Kaufm. von Schönau. Hr. Stammbach, Kfm. mit Sohn v. Stuttgart. Mad. Michel v. Straßburg. Hr. Schmitz, Kfm. von Bremen. Hr. Langloh, Kfm. von Freudenberg. Hr. Fries, Gastwirth von Hub.

**Im goldnen Schiff.** Hr. Bachmann, Stud. von Flehingen. Hr. Pollack und Hr. Wolf, Handl. von Kusf. Hr. Papira, Hdm. aus Polen. Mad. Weissenburg mit Tochter von Ladenburg. Hr. Stern, Handm. von Albersweiler.

**In Privathäusern.**

Bei Hrn. Rüstmeister Rothengatter: Hr. Polizeibaumeister Fäger v. Freiburg. — Bei Hrn. Oberrechnungsrath Plag: Fräul. Schall v. Baden. — Bei Hrn. Oberarzt Obhäuser: Fräul. Oster v. Mastadt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.